

VORLÄUFIGER BUDGETPLAN DER FACHSCHAFT MEDIZIN HEIDELBERG 2022



Fachschaft: 0225

Stand/Datum: 16.12.2021

Haushalt Version: 1

Postennr.	Titel	Zuweisung	Summen
-----------	-------	-----------	--------

Einnahmen

1 Verwaltungseinnahmen

100.0225	VS-Beiträge	16.742,00 €	
Summe 1 Verwaltungseinnahmen			16.742,00 €

2 gemischte Einnahmen

210.0225	Spenden, Zuschüsse	0,00 €	
			0 €
221.0225	Einnahmen Veranstaltungen zur <i>Eigenbeteiligung FS-Fahrt</i>	3.828,00 €	
222.0225	Einnahmen aus Abschlussveranstaltungen	0,00 €	
223.0225	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen	0,00 €	
250.0225	Einnahmen Betrieb gewerblicher Art	0,00 €	
290.0225	sonstige Einnahmen	0,00 €	
Summe 2 gemischte Einnahmen			3.828,00 €

3 Rücklagen

340.0225	Zweckgebundene Rücklagen	1.900,00 €	
	<i>Kaffeemaschine</i>	300,00 €	
	<i>Schulbesuche Materialpool</i>	500,00 €	
	<i>Dr. House Lizenz</i>	600,00 €	
	<i>PC FS-Raum</i>	500,00 €	

Summe 3 Rücklage			1.900,00 €
-------------------------	--	--	-------------------

Summe	Einnahmen	22.470,00 €	
--------------	------------------	--------------------	--

Ausgaben

5 Verwaltungs- und Betriebsaufwand

511.0225	Büroausstattung	150,00 €	
	<i>Büromaterial</i>	150,00 €	

512.0225	Ausstattung Bibliothek und Archiv	0,00 €
513.0225	Weitere Ausstattung	0,00 €
514.0225	Reparatur/Instandhaltung	0,00 €
515.0225	Druck- und Kopierkosten	50,00 €
516.0225	Putz- und Pflegemittel	50,00 €
517.0225	Kommunikation	20,00 €
	<i>Porto</i>	20 €
520.0225	Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €
531.0225	Dienstreisen	800,00 €
532.0225	Seminare und Fortbildungen	800,00 €
533.0225	Transportkosten	450,00 €
540.0225	Bewirtungskosten und Lebensmittel	250,00 €
550.0225	Ausgaben für Dienstleistungen	818,00 €
	<i>Miete Kellerschränke Theoretikum + Stellwän</i>	800,00 €
	<i>Bankgebühren</i>	18,00 €
560.0225	Dankesgeschenke	0,00 €
590.0225	Steuern und Abgaben	0,00 €

Summe 5 Verwaltungs- und Betriebsaufwand

3.388,00 €

6 Zuweisungen und Förderungen

621.0225	Unterstützung studentischer Projekte und Gruppen	9.374,00 €
	<i>AK Aufklärung gegen Tabak</i>	361,14 €
	<i>AK Organspende</i>	391,14 €
	<i>AK Viola</i>	71,14 €
	<i>AK Medimeisterschaften</i>	3.574,14 €
	<i>AK Mit Sicherheit Verliebt</i>	1.411,14 €
	<i>AK Lehre</i>	151,14 €
	<i>AK Public Relations</i>	511,14 €
	<i>AK UniHilft!</i>	311,14 €
	<i>AK Wissenshunger</i>	261,14 €
	<i>AK Teddybärkrankenhaus</i>	286,14 €
	<i>AK Scherzo</i>	221,14 €
	<i>AK FirstAidForAll</i>	191,14 €
	<i>Ak ImpfDich</i>	345,14 €
	<i>AK Raum</i>	161,14 €
	<i>Projekt Vitaphilie</i>	601,14 €

AK EMSA

524,90 €

622.0225	Pflege der überregionalen und internationalen Studierendenbeziehungen	0,00 €
----------	---	--------

640.0225	Mitgliedsbeiträge	350,00 €
	<i>bvmd</i>	350,00 €

Summe 6 Zuweisungen und Förderungen**9.724,00 €****7 Projekte der FS**

710.0225	Art	5.458,00 €
	<i>Fachschaftsfahrt SoSe 2022</i>	2.536,00 €
	<i>Fachschaftsfahrt WS 2022/23</i>	2.922,00 €

721.0225	Orientierungsveranstaltungen und dergleichen	2.000,00 €
	<i>Ausgaben Erstiwoche Oktober 2022</i>	2.000,00 €

722.0000	Vernetzungsveranstaltungen	0,00 €
----------	----------------------------	--------

730.0225	Abschlussveranstaltungen	0,00 €
----------	--------------------------	--------

740.0225	Projekte und Veranstaltungen kultureller Art	0,00 €
----------	--	--------

750.0225	Betrieb gewerblicher Art	0,00 €
----------	--------------------------	--------

790.0225	Zahlungen aus Rücklagen	1.900,00 €
	<i>Kaffeemaschine</i>	300,00 €
	<i>Schulbesuche Materialpool</i>	500,00 €
	<i>Dr. House Lizenz</i>	600,00 €
	<i>PC FS-Raum</i>	500,00 €

Summe 7 Projekte der FS**9.358,00 €****9 Durchlaufende Posten**

915.0225	Kautionen für Schlüssel	0,00 €
934.0225	Versicherungen	0,00 €
	<i>Veranstaltungsversicherung</i>	0 €

935.0225	Kautionen	0,00 €
----------	-----------	--------

Summe 9 Durchlaufende Posten**0,00 €**

Summe	Ausgaben	22.470,00 €
--------------	-----------------	--------------------

Unterschrift FS-Finanzverantwortliche

Saldo:

0,00 €

Anhang/Begründungstexte zum Budgetplan 2022 der Fachschaft Medizin Heidelberg



Einnahmen:

101.0226: VS- Beiträge Studierende (16.742,00 €)

Diese Einnahme stellen die uns als Fachschaft zugewiesenen VS Beiträge vom StuRa dar.

221.0226: Einnahmen Veranstaltungen zu Orientierung, Beratung und Vernetzung (3.828 €)

Diese Einnahmen setzen sich zusammen aus den beiden Fachschaftsfahrten, die einmal pro Semester stattfinden. Hierbei wird eine Eigenbeteiligung von 33 € (Sommerfahrt) bzw. 44 € (Winterfahrt) von allen Teilnehmenden eingesammelt. Bei der Kalkulation wurde darauf geachtet insgesamt nicht über der vom StuRa empfohlenen Förderhöhe von 10 € pro TN und Tag zu liegen.

340.0226: Auflösung zweckgebundene Rücklagen

Diese Einnahmen werden am Punkt ihrer Ausgabe nochmal genauer beschrieben.

Ausgaben:

Summe 5 Verwaltungs- und Betriebsaufwand 4.521,00 €

511.0226: Büroausstattung (150 €)

Im laufenden Jahr stehen immer wieder Ausstattung bzw. Neuanschaffung an. Außerdem müssen im Laufe des Jahres kleinere Gegenstände, die den laufenden Betrieb aufrechterhalten angeschafft werden. Unter diesem Posten werden Ausgaben für Toner für den Drucker und

Papierkosten abgerechnet. Da wir in der allgemeinen Fachschaftsarbeit mit Finanzen, Ehrenamtsbescheinigungen, QSM etc. auf einen eigenen Drucker angewiesen sind und auch die Arbeitskreise Kopien für Workshops, Vorträge oder Treffen benötigen ist es unabdingbar einen Drucker im Fachschaftsraum und Büro zu haben. Dafür benötigen wir das Material.

515.0226: Druck- und Kopierkosten (50 €)

Ab und an benötigen wir professionell gedruckt Materialien, wie bspw. Mehrfach verwendbare Plakate oder ähnliches.

516.0226: Putz- und Pflegematerial (50 €)

Dieser Posten ist geplant für Reinigungsmittel für unsere Räumlichkeiten. Des Weiteren soll in Desinfektionsmittel und medizinische Masken angeschafft werden, da wir dieses nicht durch den Zentralbereich Neuenheimer Feld gestellt bekommen.

517.0226: Kommunikation (20 €)

Als große Fachschaft steht häufiger mal das Versenden von Paketen an. Dafür werden Portogebühren benötigt.

531.0226: Dienstreisen 8900 €)

Unter diesen Punkt fallen die Fahrtkosten zu Veranstaltungen, auf denen die Fachschaft Medizin vertreten und repräsentiert werden soll. Dies sind zum einen die Medizinstudierendenversammlungen der bvmd (Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland). Zusätzlich haben einige unserer Arbeitskreise nationale Bundeskongresse, auf denen sie unsere jeweilige Lokalgruppe vertreten.

532.0226: Reisekosten Seminare und Fortbildungen (800 €)

Als Fachschaft Medizin stehen über das Jahr hinweg Fahrten zu nationalen Workshops, dem Bundeskongress der bvmd (Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland), Fortbildungen und Arbeitskreistreffen an. Diese unterstützen wir als Fachschaft auf Grundlage unserer Reisekostenregelung. Die einzelnen Ausgaben werden jeweils in den Anträgen begründet.

533.0226: Transportkosten (450 €)

a) 450 € - Einmal mieten wir als Fachschaft Medizin für unsere Fachschaftsfahrt einen Transporter über Stadtmobil. Dieser kostet für das Wochenende incl. Sprit erfahrungsgemäß ca. 225 € und wird benötigt, um Material und Essen zu dem gemieteten Haus zu fahren. Da ein

Wochenende für 40-50 Personen gekocht werden muss, brauchen die Lebensmittel an dem Wochenende viel Platz. Deswegen ist es nötig einen Transporter hierfür zu mieten.

540.0226: Bewirtungskosten und Lebensmittel (250 €)

Das Treffen der AK Leitenden dient dazu einmal pro Semester alle Studierenden, die einen Ak Leiter/Innen Posten innehaben mit allen wichtigen Infos bezüglich der Rechte und Verpflichtungen als solche/r zu informieren. Es werden Inhalte wie Strukturen der Fachschaft, korrektes stellen von Finanzanträgen und aktuelle Neuerungen und Projekte vorgestellt und diskutiert. Da dies doch immer einiges an Zeit in Anspruch nimmt, gibt es als Pause zwischendrin eine Verpflegung für alle Anwesenden. Außerdem organisieren wir für alle Studierenden einmal monatlich eine Kaffeepause, die dazu dienen soll den Austausch zu fördern. Diese findet jeweils im Fachschaftsraum statt und soll auch eine Möglichkeit für alle Interessierten sein die Fachschaft mit allen Arbeitskreisen und Strukturen kennenzulernen.

550.0226 Ausgaben für Dienstleistungen (818,00€)

Als große Fachschaft mit inzwischen 28 Arbeitskreisen haben wir entsprechend viel Material. Da dies nicht alles im Fachschaftsraum gelagert werden kann, ist es notwendig weiteren Stauraum im Keller der Universität zu mieten. Die Schränke stellen wir einerseits Arbeitskreisen zur Verfügung, die viel Material besitzen, haben einige Schränke, die für Lagerung allgemeiner Materialien für die ganze Fachschaft genutzt werden. In Pandemielosen Zeiten werden für den AK Basar, der einmal pro Semester stattfindet von der Universität Stellwände gemietet. Diese sollen einer übersichtlichen Präsentation der einzelnen Arbeitskreise während dieser Veranstaltungen dienen. Außerdem können für Fehlbuchungen oder ggf. Bareinzahlungen Bankgebühren anfallen

Summe 6 Zuweisungen und Förderungen 9.274,00 €

621.0226: Unterstützung studentischer Arbeitskreise, Projekte und Gruppen (8.399,10 €)

1) AK Aufklärung gegen Tabak (ca. 360 €)

Aufklärung gegen Tabak ist ein internationales, ehrenamtliches Projekt, in dem wir Schüler*Innen gegen das Rauchen aufklären. Wir möchten die Schüler*Innen (6.-8. Klasse) in ihrer Entscheidungsfreiheit bestärken, ohne dass Verbote auferlegt werden. Durch den geringen Altersunterschied gelingt die Aufklärung auf Augenhöhe. Durch diese Arbeit profitieren vor allem auch viele Studierende davon einerseits die Soft-Skills der Aufklärung zu trainieren, die für den späteren Beruf sehr wichtig sind. Hier geht es darum das Gespräch auf Augenhöhe zu führen, die richtigen Informationen passend rüberzubringen und den Patienten/ Patientin die Selbstwirksamkeit vor Augen zu führen. Außerdem werden durch den AK auch Möglichkeiten geboten sich fachlich weiterzubilden. Was einerseits für die AK Arbeit,

andererseits aber auch für die persönliche fachliche Entwicklung gut ist! Hier teilen sich die Kosten in folgende Punkte auf:

- a) Anschaffung neuen Materials für die Stationen der Schulbesuche, insbesondere alternativer Konsumformen wie z.B. Shishas zur anschaulichen Erklärung, ökologisch nachhaltiger Strohhalme für jede*n Schüler*in zum selbst ausprobieren sowie neuen Materials im Rahmen der Umstrukturierung des Stationsplans. Um bei Möglichkeit von Schulbesuchen in diesem Kalenderjahr, unser Experiment, welches die Effekte von Rauchen auf den Lungen zeigt, besser ausführen zu können, möchten wir eine professionelle Simulationspuppe zulegen, statt unserem DIY Projekt. Diese wird sowohl den Lernerfolg für die Schüler erweitern als auch den Ablauf angenehmer gestalten.
- b) Am Anfang eines jeden Semesters haben wir ein AK Treffen sowie mindestens einen Workshop, bei denen wir Kontakte zu neuen Mitgliedern knüpfen, den Zusammenhalt der AK-Mitglieder fördern und inhaltliche Aspekte der Schulbesuche vermitteln. Diese Treffen beinhalten meist ein gemeinsames Essen. Pro Treffen sind meistens ca. 20 Leute anwesend.

2) AK Organspende (ca. 390 €)

Der AK Organspende klärt in verschiedensten Aktionen über die Thematik Organspende auf. Hierbei lernen die aktiven Studierenden einerseits fachliche Hintergründe zu dem Thema, welche im späteren Berufsleben benötigt werden. Andererseits werden zwischenmenschliche Fähigkeiten wie Kommunikationstechniken, einfache Darstellung von komplexen Sachverhalten und Gesprächsführung trainiert. Dies alles sind Wissen und Fertigkeiten, die im späteren Job von großem Vorteil sind. Folgende Ausgaben sind für 2021 geplant:

- a) Neben den Schulbesuchen sind auch die einmal im Monat stattfindenden Vorträge von immenser Bedeutung für den AK. Hier werden Dozierende eingeladen, die dann zu dem breiten Thema Organspende referieren. So reicht die Spannweite der Vorträge von den rechtlichen und ethischen Grundlagen der Organspende bis hin zu detaillierten Erfahrungsberichten einer Organtransplantation aus der Sicht eines Arztes/ einer Ärztin. Dadurch bekommen die Studierenden nützliche und relevante Informationen mit an die Hand. Die Kosten für die Events belaufen sich auf die Ausgaben für kleine Geschenke an Dozierende und für Snacks für die Teilnehmenden. Hierfür werden für 10 Vorträge a 10€ = 100€ eingeplant.
- b) Um neue Mitglieder für unseren AK zu begeistern, veranstalten wir zu jedem Semesterbeginn ein Opening, bei dem die Studierenden die Möglichkeit haben, den AK mit seinen vielseitigen Aufgaben kennenzulernen. Außerdem veranstalten wir ein Semesterclosing bei dem die einzelnen Untergruppen ihren aktuellen Stand berichten und sich die AK-Mitglieder über angefangene/ neue Projekte austauschen können. Hierfür werden 140€ eingeplant.

- c) Es soll neues Material zur Bewerbung der Organspende beschafft werden. Hierfür sind 150€ eingeplant.

3) AK Viola (ca. 70€)

Viola ist eine Initiative, die sich für die Aufklärung der Studierenden zum Thema Kindeswohlgefährdung engagiert. Hierbei bietet sie durch Expertenvorträge, Workshops und Diskussionsrunden die Möglichkeit sich im Bereich des Kinderschutzes fortzubilden. Darüber hinaus bekommen die aktiven Studierenden die Möglichkeit durch Rollenspiele und Gesprächsführungs-Trainings Softskills wie Kommunikations -und Teamfähigkeit zu verbessern. Das Thema Kinderschutz ist in allen medizinischen Fachbereichen von großer Bedeutung und der Umgang mit Verdachtsfällen sollte schon früh erprobt werden. Darüber Hinaus ist die Aufklärungsarbeit ebenfalls ein wichtiger Teil des späteren Arztberufes und kann durch Teilnahme am dem Projekt trainiert werden.

- a) Zu dem Thema werden regelmäßig Vorträge organisiert. Hier soll der Zweck darin bestehen einerseits die aktiven des Arbeitskreises fachlich weiterzubilden und darüber hinaus aber auch ein offenes Forum sein für alle Studierenden und Externen, die sich für das Thema interessieren und sich dort fortbilden wollen. Für diese werden Snacks und kleine Geschenke für die Dozierenden angeschafft.
- b) Für die Arbeit im Arbeitskreis werden Materialien für die Workshops, Vorträge und Rollenspiele benötigt. Diese sind beispielsweise Eddings, Papier, Klebeband, Flipchart-Papier und ähnliches. Welches unter diesem Posten abgerechnet wird.
- c) Zuletzt soll auch für die Arbeit dieses Arbeitskreises Flyer und Plakate für entsprechende Veranstaltungen gedruckt werden. Diese haben den Sinn öffentlich auf die Veranstaltungen aufmerksam zu machen, damit sie möglichst vielen zugute kommen.

4) AK Medimeisterschaften (ca. 3.570 €)

Der Arbeitskreis "Medimeisterschaften" organisiert für die Heidelberger Medizinstudierenden eine Fahrt zum jährlichen Fußballturnier "Medimeisterschaften". Höhepunkt dieses Wochenendes ist das große Fußballturnier, in dessen Rahmen durch Herren- und Damentteams die Universität vertreten wird.

Die Fahrt dient neben dem Teambuilding innerhalb der Heidelberger Studierendenschaft vor allem auch dem Austausch mit und dem Knüpfen von Kontakten zu anderen Fakultäten in Deutschland und inzwischen auch Europa.

Neben den sportlichen Fertigkeiten erlernen die Studierenden bei Planung und Umsetzung der Projekte verschiedenste Soft-Skills (v.a. Teamwork, Kommunikation, Flexibilität) und auch praktische Fertigkeiten (v.a. Kreativarbeit, handwerkliches Arbeiten, ökonomisches Arbeiten).

Darüber hinaus gibt es mit dem Medi Campus auf den Medimeisterschaften auch ein Bildungsangebot, das weit gestreut von EKG-Kursen bis hin zu Selbstfindungskursen geht und das für die Studierenden kostenfrei genutzt werden kann. Jedes Jahr fahren aus Heidelberg ca. 600-800 Studierende auf die Medimeisterschaften.

- a. Mit dem Transporter sind gut 1000 Kilometer zu fahren mit viel Last (= hoher Verbrauch trotz Diesel, in den letzten Jahren über 100L.) Zum Transport der großen und sperrigen Materialien zum Veranstaltungsgelände (v.a. Generator, Baumaterial, Musikanlage) wird ein Sprinter benötigt, dessen Miete 400 € kostet. Mit dem Transporter sind gut 1.000 Kilometer zu fahren mit viel Last (= hoher Verbrauch trotz Diesel, letztes Jahr über 100 Liter). Dafür sind 150 € für Sprit einkalkuliert ebenfalls aus Erfahrungswerten des letzten Jahres. Eine Anmietung des Stadtmobil wäre hier ökonomisch nicht sinnvoll. – ca. 600 €
- b. Mit Hilfe von Drittmitteln wurde ein eigener Generator angeschafft. Damit ist die regelmäßige und teure Miete überflüssig geworden, jedoch muss hierfür noch Sprit besorgt werden. – ca. 50 €
- c. 2020 wurde aus ökonomischen Gründen eine Musikanlage angeschafft, sodass die teure jährliche Miete wegfällt. Aufgrund des hohen Werts soll hierfür eine Versicherung abgeschlossen werden. – ca. 70 €
- d. Für das Fußballturnier gibt es einen sog. „Fanwagen“, der zur Unterstützung der Mannschaften und als mobiler Anlauf- und Sammelpunkt für die Studierenden dient. Hierfür fallen Kosten für Design und Instandhaltung an. Weiteres festes Bauprojekt ist die „Homepage“, ein fester Anlaufpunkt auf dem Campingplatz. Auch hierfür fallen Baukosten an. Viele weitere kleine Projekte ergeben sich oft innerhalb des Jahres (z.B. Torwandbau, Glücksrad). Außerdem sind Kosten von Wagen, Homepage und anderen kleinen Projekten nicht immer klar und scharf zu trennen, da es Überschneidungen bei Baumaterialien, etc. gibt. – ca. 700 € für Verbrauchsmaterial
- e. Traditionell wird ein „Fanvideo“ (eigener Song und Musikvideo) produziert, durch welches die Heidelberger Studierenden ihr Motto repräsentieren. Hierfür werden verschiedenste Materialien benötigt. – ca. 400€ für Verbrauchsmaterial
- f. Die AGs Fans und Event organisieren Veranstaltungen und Anschaffungen für die mitreisenden Studierenden (vor allem Trommeln, Fahnen etc.) zur Anfeuerung bei den Spielen. – ca. 310€ für Verbrauchsmaterial.
- g. Zur Unterstützung der Sportler der Universität gibt es auf den Medimeisterschaften Cheerleading Mannschaften, für die es auch einen eigenen Contest gibt. Für diese sollen einmalig ein Pool an Kostüme angeschafft werden. Ca. 100€
- h. Es müssen Kosten aus dem Jahr 2021 in Höhe von 1320,34€ ins Jahr 2022 übernommen werden.

Bei allen Käufen wird, soweit möglich, auf nachhaltige Anschaffungen Wert gelegt (z.B. bei Beleuchtung, Elektronik allgemein etc.) – dies ist jedoch in Einzelfällen ökonomisch nicht möglich.

5) AK Mit Sicherheit Verliebt (ca. 1.400 €)

Der AK MSV beschäftigt sich in verschiedenen Aktionen und Schulbesuchen mit dem Thema "sexuelle Aufklärung". Hierbei lernen die aktiven Studierenden einerseits fachliche Hintergründe zu dem Thema, welche auch im späteren Berufsleben benötigt werden. Andererseits werden zwischenmenschliche Fähigkeiten wie Kommunikationstechniken, einfache Darstellung von komplexen Sachverhalten und Gesprächsführung trainiert. Dies alles sind Fertigkeiten, die im späteren Berufsleben von großem Vorteil sind. Dieses erste Treffen im Semester diene dazu, neuen Interessierten einen Einblick in die Arbeit zu geben und die Möglichkeit sich ebenfalls zu engagieren.

- a. Mit dem Winterfest als Teambuilding-Aktion soll der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit innerhalb des Arbeitskreises gestärkt werden und so die weitere Zusammenarbeit verbessert werden. Das Geld wird für Verpflegung eingesetzt.
- b. Mit dem Sommerfest als Teambuilding-Aktion soll der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit innerhalb des Arbeitskreises gestärkt werden und so die weitere Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe verbessert werden. Das Geld wird für Verpflegung eingesetzt.
- c. Zu Semesterbeginn gibt es ein großes AK-Treffen, auf dem einerseits neue Mitglieder gewonnen werden sollen und andererseits das Semester besprochen und geplant werden soll. Da dies ein längeres Treffen ist, wird dafür Verpflegung benötigt.
- d. Der Arbeitskreis hat über das Jahr verteilt verschiedene Aktionen, bei denen auf die Thematik der sexuellen Aufklärung aufmerksam gemacht werden soll und die Aktiven die Möglichkeit bekommen ihr Wissen auch einzusetzen und die Vermittlung dessen zu üben. Für die Gestaltung des IDAHOBIT (International Day Against Homophobia, Biphobia, Interphobia and Transphobia) soll eine Party veranstaltet werden, hierzu werden Flyer und Dekoration benötigt. Eine weitere Aktion findet im Rahmen des Weltaidstag statt, an dem unter anderem Herzluftballons bestellt werden und eine weitere Party veranstaltet wird.
- e. Im Rahmen der AK Arbeit werden regelmäßig Vorträge zum Thema der sexuellen Aufklärung organisiert. Hier soll der Zweck darin bestehen, einerseits die Aktiven des Arbeitskreises fachlich weiterzubilden und darüber hinaus auch ein offenes Forum für alle Studierenden und Externen, die sich für das Thema interessieren und darin fortbilden wollen, sein. Für diese werden Snacks und kleine Geschenke für die Dozierenden angeschafft. Außerdem werden Flyer für bessere Werbemöglichkeiten gedruckt.

- f. Für den wesentlichen Teil der Arbeit also die Schulbesuche werden auch Materialien benötigt. Diese sind Infolyer, Folien und Verbrauchsmaterialien für einen Verhütungskoffer.
- g. Da uns wir aus rechtlichen Gründen keine Bilder verwenden dürfen, haben wir bereits Holzpenisse und ein Hodenmodell angeschafft und möchten auch in Zukunft weitere Anschauungsmaterialien anschaffen.
- h. Um allen interessierten Studierenden das nötige Knowhow zu vermitteln, gibt es einmal pro Semester einen sogenannten Basisworkshop. Dieser zielt darauf ab grundlegendes Wissen zu erwerben und die Methoden kennenzulernen. Dies ist einerseits wichtig für spätere Arbeit im AK, andererseits lernt man auch viel für den weiteren Berufsweg. Für den Basisworkshop fallen Verpflegungs- und Materialkosten, sowie teilweise Honorar für Dozierende an.
- i. Der Komuß ist als ergänzender Workshop aufzufassen, da der Basisworkshop die Grundlagen abdeckt, der Komuß dafür Themen abdeckt, die u.U. nicht mehr im Basisworkshop Platz finden und zeitlich versetzt im Jahr stattfindet, sodass eine Auffrischung und Vertiefung angeboten werden kann. Auf dem Komuß werden als peer to peer education Schulungen zu den Themen Didaktik, Umgang mit schwierigen Situationen und LGBTQIA* angeboten und so die Studierenden sensibilisiert. Für den Komuß fallen Verpflegungs- und Materialkosten, sowie teilweise Honorar für Dozierende an.
- j. Ein Teil von MSV ist „MSV international“. Hier wird analog zum allgemeinen Teil die Arbeit des Arbeitskreises mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund gearbeitet. Auch diese Arbeit bringt nochmal die spezielle Herausforderung mit auch trotz einer Sprachbarriere das nötige Wissen zu vermitteln, was nicht nur eine Herausforderung ist, sondern gerade in Zeiten von Flüchtlingsströmen nach Europa eine wichtige Fertigkeit im späteren Leben darstellen wird. Hierfür werden ebenfalls Materialien für die Schulbesuche und Flyer benötigt. Des Weiteren fallen Kosten für Dolmetscher an. Die Arbeit in den außerschulischen Bereichen beansprucht unter Umständen besondere Materialien, wie Aufklärungshefte, Spezielle Kondome mit Benutzungsanleitungen in anderen Sprachen usw.
- k. MSV+ macht das gleiche wie MSV, jedoch in Klassen von Schüler*innen mit Behinderungen. Hierfür benötigen wir Materialien, die wie bei unseren Schulbesuchen nutzen. Dies ermöglicht den Studierenden die Möglichkeit den Umgang mit Menschen mit Behinderungen zu erlernen und auch speziell hierfür hilfreiche Fähigkeiten wie Leichte Sprache, was den Studierenden im zukünftigen Berufsleben nutzen wird. Hierzu werden teilweise andere, leichter zugängliche Materialien benötigt.

- I. Um Inhalte effektiv an die Schüler*innen zu vermitteln ist MSV bemüht regelmäßig neue Methoden an Arbeitsabenden und in Workshops auszuarbeiten. Das fördert zum einen Kreativität, zum anderen das Potential der Studierenden zur kritischen Reflexion. Im kommenden Jahr sind 8 Methodenabende geplant. Das Geld soll für Verpflegung und Material eingesetzt werden.

6) AK Politik (ca. 150 €)

Der AK Politik & Lehre der Fachschaft Medizin Heidelberg koordiniert zum einen eine Reihe von Lehrprojekten wie Meet the Doc (Vortragsreihe von Klinikern), Sectio Chirurgica 2.0 (Live-Operationen an Körperspendern) oder die Heidelberg Graduate School of Surgery (Graduiertenschule für Promovierende in chirurgischen Fächern). Darüber hinaus ist er Ort der Vernetzung für die Gremienvertreter von Studierendenrat, Fakultätsrat und Senat und beteiligt sich an der Organisation und Durchführung der Gremienwahlen. In Taskforces zu Themen wie Dienstkleidung für Studierende (Kasackprojekt) oder Verbesserung des Praktischen Jahres setzt er sich für eine Verbesserung der Lehre und Lernbedingungen an der medizinischen Fakultät Heidelberg ein. Kernstück des AK Politik & Lehre sind die zwei Vortragsreihen Meet-the-Doc und Wirtschaft-im-Feld. Im Rahmen der Meet-the-Doc Vorträge und Fragerunden geben Ärztinnen und Ärzte verschiedener Disziplinen einen persönlichen Einblick in ihr Fachgebiet, die damit verbundene Vor- und Nachteile und Berufsperspektiven.

Die Vortragsreihen haben sich bereits erfolgreich etabliert. Für die geplanten Vorträge 2022 benötigen wir 150€ für die Verpflegung und die Gastgeschenke.

7) AK Public Relations (ca. 510 €)

Der Arbeitskreis Public Relations ist zuständig für die Public Relations der Fachschaft Medizin Heidelberg. So soll deren Bekanntheit bei den Studierenden der Medizinischen Fakultät gesteigert werden und ein gutes bis sehr gutes Auftreten nach Außen sichergestellt werden um den fachschaftsengagierten Studierenden weiterhin ihre Arbeit zu ermöglichen.

Auf vier Standbeinen, digitaler PR, PR Aktionen, Merchandise und Kooperationen wird beispielsweise Werbung für Aktionen anderer Arbeitskreise erstellt, ein professionelles Auftreten der Fachschaft gesichert oder eigene Aktionen zur Verdeutlichung der Fachschaftszugehörigkeit organisiert. So wird um noch mehr interessierte Engagierte geworben, damit die Fachschaft ihr Benefit für die Studierenden in vollem Umfang weitergeben kann. Diese Aktionen setzen sich wie folgt zusammen:

- a) Merchandise - Bekanntmachen der Fachschaft über diverse Merchandiseartikel (Bleistifte, Bierdeckel, Flaschenöffner, ...)

- b) Es soll wieder ein NCT-Laufteam der Fachschaft aufgestellt werden. Diesmal soll im Nachhinein ein Get-Together organisiert werden, bei dem Snacks etc. besorgt werden soll
- c) Nikolausaktion - Zum Ende des Jahres möchten wir uns als Fachschaft bei allen bedanken, die uns im letzten Jahr Fachschaftsarbeit erleichtert haben.
- d) Nikoläuse Studierende - An Nikolaus soll an Studierende eine kleine Aufmerksamkeit in Form eines Schokolollies zusammen mit den Flyern verteilt werden.
- e) Flyer, um diese gemeinsam mit den Schokoladenlollies an die Studierenden zu verteilen, auf denen die Arbeit der FS des letzten Jahres repräsentiert werden soll
- f) Kooperation mit AK Politik und Lehre, Dr. House-Abende sollen nun regelmäßiger veranstaltet werden. Es sind Dozierendengeschenke zu bezahlen.

8) AK UniHilft! (ca. 300 €)

Der Arbeitskreis „Uni hilft“ organisiert in Kooperation mit dem HSR (Heidelberger Stammzellregister) einmal im Semester eine (für die Spendenden kostenlose!) Typisierungsaktion in Heidelberg. Letztes Jahr fand die Aktion in den Räumlichkeiten des Unisports statt, was sehr erfolgreich war. Ziel ist es, das Stammzellspenderregister zu erweitern. Gleichzeitig sehen wir es als Aufgabe an, die Öffentlichkeit über Blutkrebs aufzuklären und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass eine Typisierung und die damit einhergehende Spende lebensrettend sein kann.

Auch für das nächste Jahr hoffen wir, eine Aktion durchzuführen. Mit dem Plasmazentrum / Blutspendediensten sind schon Aktionen in Aussicht. Wir übernehmen für das HSR die Organisation und die Durchführung der Typisierungsaktion und das HSR selbst übernimmt die Laborkosten für die Bearbeitung der Spenden (40€ pro Typisierung).

Insbesondere für die PR fallen die Hauptkosten an, da es unsere primäre Aufgabe ist, auf die gesamte Aktion aufmerksam zu machen. Für diese Ausgaben benötigen wir die Unterstützung der Studierendenvertretung. Der Verpflegungsposten ist als Unterstützung gedacht für ein kleines Buffet bei der Aktion, das Registrierenden nach der Blutentnahme eine kleine Erfrischung / Stärkung ermöglicht.

9) AK Wissenshunger (ca. 260 €)

Der AK Wissenshunger betreibt Aufklärung über die Prävention von Krankheiten durch gesunde Ernährung. Dafür werden regelmäßig Schulklassen der 5.-7. Klassenstufe besucht und es werden sowohl theoretische als auch praktische Lehrinhalte vermittelt. Auf diese Schulbesuche bereiten wir unsere AK-Mitglieder*innen gründlich vor und das Konzept der Schulbesuche wurde über Jahre evaluiert und optimiert. Außerdem veranstalten wir für alle Interessierten Vorträge von Ärzten oder Ernährungswissenschaftlern und legen Wert auf

evidenzbasierte Fakten und Expertise. Damit die Arbeit Spaß macht und die Kommunikation zwischen den AK-Mitglieder*innen funktioniert, haben wir immer wieder Teambuilding-Veranstaltungen, bei denen man gemeinsam kocht, sich austauscht und über kommende Projekte diskutiert.

- a) Workshops - Der Workshop soll dazu dienen, die Studierenden für anstehende Schulbesuche vorzubereiten und ihnen ausreichend fachliches Wissen sowie eine didaktische Einführung an die Hand zu geben. Hiermit kann der AK sicherstellen, dass die Studierenden sich mit den Inhalten, die auf den Schulbesuchen vermittelt werden sollen, auseinandergesetzt haben. Hierfür werden Materialkosten veranschlagt.
- b) Semesteropening - Mithilfe des Semesteropenings versucht der AK Wissenshunger weitere Studierende zu erreichen und sie auf die AK-Arbeit aufmerksam zu machen. Hiermit bekommen möglichst viele Studierende die Chance den AK kennenzulernen und sich einzubringen. Gleichzeitig dient das Event dem besseren Kennenlernen der AK-Mitglieder, um eine bessere Teamarbeit zu fördern. Hierfür werden Kosten für Verpflegung eingeplant.
- c) Vorträge bilden die Grundlage dafür, dass wir gute Aufklärungsarbeit betreiben können. Dafür laden wir Gäste aus verschiedenen Bereichen und mit verschiedenen Standpunkten ein, um ein möglichst umfassendes Bild von der Thematik zu erhalten. Hier fallen zum Teil Honorare für Dozierende an.
- d) Mit Flyer, Poster oder Sticker machen wir auf uns und unsere Projekte aufmerksam. Auch hier gibt es regelmäßig neue Druckaufträge.
- e) Damit bei den Schulbesuchen alles rund läuft benötigen wir gewisse Materialien von Geschirr, Schneidebrettern und Schüsseln bis hin zu einem Kostüm unseres Maskottchens oder Beispiel-lebensmittel für unser Zucker- Quiz. Hier muss hin und wieder der Bestand aufgefüllt werden.

10) AK Teddybärkrankenhaus (ca. 280 €)

Beim Teddybärenkrankenhaus lernen alle beteiligten Studierenden den Umgang Kindern im Arzt-Kontext. Es ist entscheidend, dass man im späteren Berufsleben einerseits dazu fähig ist medizinische Themen auch in einfacher Sprache den Patient*Innen deutlich zu machen, was hier sehr viel trainiert wird. Außerdem hilft es die Studierenden für die Ängste ihrer Patient*innen zu sensibilisieren. Sich derer bewusst zu sein ist für jede spätere Behandlung wichtig, damit diese adäquat und gemeinsam mit dem Patienten/ der Patientin stattfinden kann.

- a) Für die Ausrichtung dieses Events werden Mietkosten für den Universitätsplatz für vier Tage nötig.
- b) Um das Teddybärkrankenhaus möglich zu machen, helfen uns immer einige (Zahn)Medizinstudierende und Pharmaziestudierende als Teddy-Docs, um die Menge

an Kindern adäquat betreuen zu können. Da das Teddykrankenhaus pro Tag 8 Stunden lang geht, benötigen die Teddy-Docs natürlich Verpflegung.

- c) Um den Kindern die Krankenhaussituation möglichst realistisch darstellen zu können, haben wir Materialkosten, die sich dieses Jahr vor allem aus der Anschaffung von neuen Materialien für die OP-Station ergeben.
- d) Für jeweils ein Treffen des Arbeitskreises im Semester wollen wir Verpflegung bereitstellen. Diese Treffen sollen dazu dienen neuen Studierenden den Arbeitskreis vorzustellen und sie als aktive Mitglieder zu gewinnen. Außerdem werden in denen die Veranstaltungen organisiert und konzipiert.

11) AK Scherzo (ca. 220 €)

Im AK Scherzo finden sich Studierende, die eine Liebe zur klassischen Musik teilen. Da dies kein sehr übliches Hobby ist, treffen in unserem Arbeitskreis begeisterte Musiker aufeinander, die sich in den vollen Hörsälen sonst vielleicht nie getroffen hätten. Hier können sie gemeinsam musizieren oder sich über musikalische Themen austauschen. Es bilden sich größere Ensembles wie z.B. der MediChor oder das Orchester des AK Scherzo aber auch kleinere Formationen. So wird besonders das Zusammenspiel gefördert. Dazu bietet der AK Scherzo den Studierenden eine Bühne, um ihre Fähigkeiten im Rahmen von Benefizkonzerten zu präsentieren. Dabei lernen sie sich mit ihrem Instrument vor ein Publikum zu trauen und informieren sich über verschiedene karitative Organisationen, da der AK seinen Spendenzweck jedes Semester neu auswählt. Auch Spaß darf bei den Treffen nicht fehlen: Jedes Mal wird in den unterschiedlichsten Besetzungen gemeinsam vom Blatt musiziert, was den Mitgliedern große Freude bereitet.

Da der AK Scherzo die Kirchenmiete für die Konzerte und die Druckkosten für unsere Plakate und Flyer immer durch externe Sponsoren deckt, benötigen wir die Unterstützung von der Fachschaft vorwiegend für die Verpflegung bei unseren AK Feiern.

12) AK First Aid For All (ca. 190 €)

Der AK First Aid For All klärt in verschiedenen Aktionen und Schulbesuchen über das Thema Erste Hilfe und Laienwiederbelebung auf und schult in diesem Bereich. Hierbei lernen die aktiven Studierenden einerseits fachliche Hintergründe zu dem Thema, welche auch im späteren Berufsleben benötigt werden. Andererseits werden zwischenmenschliche Fähigkeiten wie Kommunikationstechniken, einfache Darstellung von komplexen Sachverhalten und Gesprächsführung trainiert. Dies alles sind Fertigkeiten, die im späteren Berufsleben von großem Vorteil sind. Hier werden verschiedene Bereiche finanziert.

- a) Mit der Semesterauftaktveranstaltung im Wintersemester möchten wir vor allem neue Mitglieder gewinnen, unter anderem auch aus dem 1. Semester. Da dieses Treffen dazu dient den AK neuen Leuten vorzustellen, das kommende Semester zu planen und auch

Teambuilding zu betreiben, ist dies ein längeres, einmaliges Treffen, welches deshalb Verpflegung benötigt. Das Winter- und das Sommerfest dienen beide dazu, den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe zu stärken und eine weitere gute Zusammenarbeit zu gewährleisten.

- b) Schulungen - Wir wollen für AK Mitglieder Schulungen für zukünftige Schulbesuche abhalten. Dabei sollen Grundlagen in der Wiederbelebung sowie Softskills vermittelt werden. Bei der Grundausbildung werden den AK-Mitgliedern die Grundlagen unserer Arbeit, wie die Kenntnisse über Reanimation und auch Softskills vermittelt. Da diese den ganzen Tag dauert, werden dazu Snacks benötigt. Für den Dozierenden wird für seinen Aufwand ein Gastgeschenk organisiert.
- c) AK Basar - Um im Rahmen der Ersti Woche neue Studierende für den AK zu begeistern, sowie diesen die Möglichkeit zu geben sich dadurch Weiterzubilden, möchten wir uns beim AK Bazar vorstellen. Dazu würden wir gerne einige Infomaterialien und Snacks auslegen.
- d) Material - Um über das Semester hin unsere Arbeit auf gutem Niveau fortzuführen, werden einige Verbrauchsmaterialien bzw Einmalanschaffungen benötigt. Mit dem Druck von 2-3 großen Postern, soll unsere Arbeit bei öffentlichen Veranstaltungen präsentiert werden. Desinfektionstücher werden für die Reanimationspuppen benötigt, sodass diese nachhaltig genutzt werden können und eine gewisse Hygiene wahren. Auch die Laminierfolie soll unsere Materialien nachhaltig schützen, sodass wir diese häufiger nutzen können.

13) AK ImpfDich (ca. 345 €)

Die Initiative „Impf Dich“ ist seit dem WS 2019/2020 offiziell ein AK der Fachschaft Medizin Heidelberg. Ende November 2021 sind 65 Studierende im AK aktiv. Unser Kernprojekt sind interaktive Vorträge an weiterführenden Schulen. Hier vermitteln wir Schüler*innen Wissen zu Infektionskrankheiten, dem Immunsystem und Impfungen. Dieses Themenfeld hat durch die „Corona“-Pandemie eine ganz neue Bedeutung erfahren und ist somit so relevant wie nie zuvor. Daneben gestalten wir außerdem eine Impfstation am Teddy-Krankenhaus, laden Expert*innen zu Info-Vorträgen ein und sind in den Sozialen Medien aktiv (@impfdich_heidelberg). Auch in der Lehre sind wir über das Projekt „Going-Viral“ beteiligt. Impfungen sind ein stark diskutiertes Thema, bei dem noch viel Aufklärungsbedarf besteht – sowohl bei der Allgemeinbevölkerung als auch Mediziner*innen. Die Studierenden des AK lernen durch die Mitarbeit bei Impf Dich etwas über die Krankheiten und Impfungen selbst aber insbesondere auch, wie man Konflikten in der Aufklärung zum Thema begegnet. Über unsere Aufklärungsarbeit können Studierende in den Austausch mit Impf-Interessierten aber auch Skeptiker*innen treten und lernen so die Anwendung evidenzbasierten Argumentierens, logischen und leicht verständlichen Erklärens aber auch das Vortragen vor einer größeren Gruppe.

- a. Schulbesuche: Im Rahmen unserer neu ausgearbeiteten Schulpräsentation ist eine Gruppenarbeitsphase vorgesehen, in der die Schüler*innen Plakate zu häufigen Infektionskrankheiten ausarbeiten. Da nicht alle Schulen über Flipchartpapier verfügen, möchten wir uns gerne einen Grundstock an Papier und Posterstiften zulegen. Wir haben uns bewusst für eine Papierrolle entschieden, da dies die kostengünstigste Variante ist. Damit die Schüler*innen sich auch noch Tage nach unserem Vortrag über die wichtigsten Auffrischimpfungen für ihr jeweiliges Alter informieren können, planen wir einen Plakatdruck mit selektierten Infos zum STIKO-Impfkalender, diese sollen im Klassenzimmer verbleiben. Für den Transport der beiden genannten Posten brauchen wir zudem eine Poster Rolle. Unsere kostenintensivsten Posten sind jedoch der neu anzuschaffende Laserpointer sowie ein AK eigener Stick: Unsere pptx lebt von vielen Animationen, die mit einem Presenter besser darstellbar sind. Wichtig war uns außerdem eine Kompatibilität mit Mac und Windows. Im Preisvergleich haben wir uns deswegen für den Logitech R500 Laser-Presenter entschieden.
- b. Impfstation am Teddykrankenhaus: Unsere Impfstation am TBK war in den letzten Jahren ein voller Erfolg und hat vielen Kindern große Freude bereitet. In Absprache mit dem AK TBK würden wir dieses Projekt gerne fortführen. Hierzu benötigen wir Impfpässe für die Teddys sowie ein neues Stempelkissen. Um unsere Station einladender zu gestalten möchten wir uns außerdem gerne ein Impf-Maskottchen anschaffen, das die Teddys der Kinder sozusagen in Empfang nehmen kann. Für eine Erkennbarkeit als Impf Dich Stofftier würden wir gerne ein Baby T-Shirt bedrucken lassen. Daneben fällt im Rahmen dieser Aktion Verbrauchsmaterial an, das aufgefüllt werden muss.
- c. PR Material: Um in Zukunft besser als AK Impf Dich erkennbar zu sein, planen wir die Anschaffung von PR Material. Dieses soll insbesondere beim AK Bazar, sowie auf dem Weihnachtsmarkt 2022 und im Rahmen einer Kooperation mit dem StuRa bzgl. den Covid-Booster Impfungen zum Einsatz kommen. Um die Kosten der Anschaffung hier möglichst gering zu halten, stehen wir gerne für eine Sammelbestellung verschiedener Arbeitskreise offen. Ein ausführlicher Kostenvergleich ist für diese Posten bereits erfolgt, sodass wir eine Anschaffung über my-banner.de vorschlagen möchten.

14) AK Raum (ca. 160 €)

Der AK Raum schafft durch Projekte, Möglichkeiten für Studierende sich zu engagieren und Raum für Gemeinschaft zu ermöglichen. Projekte wie die Kaffepause, Spieleabende, Escape Rooms, oder auch die Wahl-Waffelaktion, die im Fachschaftsraum Medizin stattfinden, bieten den Studierenden bei Kaffee und Tee einen Anreiz den Fachschaftsraum zu besuchen und dadurch eine neue Vernetzung zu erlangen. Vor allem bekommen Studierende, die bisher nur wenig Kontakt zur Fachschaft hatten, die Chance, sich darüber, aber auch allgemein über das Studium auszutauschen. Neben Verpflegungskosten für die AK-Treffen /bspw. Um den FS-Raum aufzuräumen, fallen auch immer wieder Materialkosten für Projekte, wie bspw. den Musik- oder Spieleabend an.

15) Projekt Vitapilie (ca. 600 €)

Das Projekt Vitaphilie beschäftigt sich mit der Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen bei Jugendlichen und Studenten, wie Depressionen, Stress, Panik, Essstörungen... Hiermit sollen alle Studierende die Möglichkeit erhalten, durch verschiedene Vorträge und Workshops, sich dem Thema psychischer Erkrankungen zu nähern und aufgeklärt zu werden. Da Information durch Professoren, Soziologien, Psychologen etc... ein wichtiger Bestandteil der Aufklärungsarbeit ist, wollen wir verschiedene Vorträge vorbereiten, die wir den Studierenden anbieten wollen.

- a. Teambuilding: Wir veranstalten regelmäßig Teambuilding Events, wo wir nicht nur das weitere Vorgehen in unseren Projekten und die neusten Aktionen besprechen, sondern uns auch gegenseitig besser kennenlernen können. Dies wird besonders auch im Rahmen der Schulbesuche immer wichtiger.
- b. Vorträge: Ein wichtiger Teil der Aufklärungsarbeit ist die Organisation verschiedener Vorträge und Workshops, wodurch wir die Studierenden aber auch allen anderen Interessierten über das Thema psychische Erkrankungen aufklären wollen. Hierbei steht vor allem die fachliche Aufklärung durch Professoren, Soziologien, Psychologen etc... im Vordergrund, aber auch den aktiven Umgang mit psychischen Erkrankungen im Alltag. In diesem Rahmen bieten wir auch Workshops zu verschiedenen Themen wie z.B. Achtsamkeit an.
- c. Schulbesuche: Aktuell sind wir vor allem mit der Planung der Schulbesuche in enger Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Taubner beschäftigt. In diesem Rahmen wollen wir in Grundschulen gehen und dort einerseits über psychische Erkrankungen aufklären und andererseits auch Übungen mit den Kindern machen, wie man mit „zu groß gewordenen Gefühlen“ umgehen und einen rücksichtsvollen Umgang mit anderen pflegen kann. Unser Ziel ist es im SoSe 2022 erstmals in Schulen zu gehen. Hierfür benötigen wir einige Materialien, die wir erstmals anschaffen müssen. Zur Veranschaulichung und zum Aufhängen im Klassenraum, würden wir gerne Poster drucken, sowie ein kleines „Heftchen“ für die SchülerInnen zum Mitnehmen sowie einen „Zuhörer/in-Führerschein“. Damit wir die Materialien größtenteils auch nachhaltig wiederverwenden können, würden wir gerne zusätzlich einige Materialien laminieren. Desweiteren sind wir gerade daran einen Workshop zu organisieren, in dem die Studierenden alle Grundlagen für die Schulbesuche lernen, damit wir durch professionelle Hilfe auf die Arbeit an den Schulen vorbereitet werden.
- d. Methoden: Ähnlich wie bei MSV würden wir gerne einige Methodenabende planen, bei denen wir an den Methoden für unsere Schulbesuche arbeiten wollen. Das Geld benötigen wir für Verpflegung und Materialien.

16) AK EMSA (ca. 520€)

EMSA steht für European Medical Students' Association und ist die Europäische Vertretung der Medizinstudierenden. Wir organisieren sowohl auf europäischer als auch auf lokaler Ebene Projekte, Trainings, Workshops und internationale Meetings. Unser AK bildet die eigenständige Lokalvertretung der EMSA hier in Heidelberg und ist damit der direkte Draht nach Europa. Wir beschäftigen uns rund um die Themen Medical Education und Internationalen Studierendenaustausch. Alle Studierenden haben die Möglichkeit, sich mit den Themen der medizinischen Ausbildung auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene auseinander zu setzen. Ein besseres Verständnis der medizinischen Ausbildung ist im gesamten Studium von Vorteil. Des Weiteren haben alle Studierenden die Möglichkeit, internationale Kontakte zu Kommilitonen aus ganz Europa im Rahmen des sogenannten Twinning-Programms ("European Integration and Culture") zu knüpfen. Dieser Austausch ist gerade für ihr späteres Berufsleben als Arzt wichtig, da sie dort mit vielen ausländischen Patienten und Ärzten konfrontiert werden. Hiermit geben wir ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Kulturen auseinanderzusetzen, ihre Kommunikation und zwischenmenschliche Fertigkeiten zu trainieren und den Klinikalltag in anderen Ländern zu sehen, um das eigene Handeln zu reflektieren. Dies ist unabdingbar für das spätere Arbeiten.

- a) Die Weihnachtsfeier und das Sommerabschlusstreffen sind wichtig, um den Kontakt unter den AK-Mitgliedern zu stärken und anderen Studierenden die Möglichkeit zu geben, unsere Arbeit kennenzulernen und sich bei uns zu engagieren. Die Treffen dienen dem Kennenlernen, der gemeinsamen Arbeit und dem Austausch untereinander. Hierfür fallen Verpflegungskosten an.
- b) Für die Arbeit im Arbeitskreis werden Materialien für die Workshops und Vorträge benötigt, zum Beispiel Eddings, Stifte, Papier, Klebeband, Flipcharts oder Ähnliches. Hierfür fallen Materialkosten und zum Teil Honorare für Dozierende an.
- c) Twinning ist ein studentischer Austausch zwischen zwei europäischen Fakultäten, bei denen ca. 15-20 Studierende jeweils für eine Woche gegenseitig besuchen und so die Chance erhalten eine neue Kultur kennenzulernen. Darüber hinaus fördert dieses Projekt interkulturelle Kompetenz, gegenseitiges Verständnis und Toleranz, was insbesondere in der aktuellen Zeit eine besonders große Rolle spielt. Das Programm (educational und social) werden jeweils von den teilnehmenden Studierenden organisiert und auch bezahlt.
- d) Der Aktionstag zu Sehbehinderungen soll allen Studierenden die Möglichkeit geben, aus verschiedenen Blickwinkeln mehr über starke Sehbehinderungen zu erfahren und sich mit den Herausforderungen des Alltags Betroffener auseinanderzusetzen. Das sensibilisiert für den Berufsalltag, hilft Brücken zu schlagen und bietet die Chance, eine Grundlage für eine angemessene Behandlung betroffener zu sein. Hierfür fallen Material- und Dozierendenkosten an.

- e) Im Semester planen wir wir mehrfach Vorträge anzubieten. Im Moment in Planung sind Vorträge in Kooperation mit der ELSA (Europea Law Students Association), wo bestimmte Themen aus juristischer und medizinischer Sicht betrachtet werden sollen. Die Veranstaltungen sind öffentlich und sollen fächerübergreifend Medizin- und Jurastudierende mit den Schnittstellen der beiden Fächer vertraut machen und befähigen, kompetent zu aktuellen Themen Stellung zu beziehen. Hierfür fallen Materialkosten und zum Teil Honorare für Dozierende an.

640.0226: Mitgliedsbeiträge (350 €)

Wir sind als Fachschaft Mitglied in der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd e.V.). Die Satzung der bvmd besagt, dass ein Mitgliedsbeitrag von ca. 3% des jährlichen Finanzvolumens gezahlt werden kann. Durch die bvmd werden wir als Medizinstudierende auf deutscher und auch internationaler Ebene repräsentiert und unsere Meinung vertreten. Darüber hinaus werden viele Angebote wie beispielsweise Medizinstudierendenversammlungen und Bundeskongresse von der bvmd ausgerichtet, auf die wir ebenfalls fahren und als Fachschaft wie auch persönlich davon profitieren. Neben diesen Aspekten gibt es viele Arbeitsgruppen, die auf nationaler Ebene von der bvmd koordiniert werden. Da wir zu fast all diesen auch eigene Lokalgruppen in Heidelberg haben, findet über die bvmd auch viel Austausch mit anderen Lokalgruppen und der Nationalen Koordination statt.

Summe 7 Projekte der FS 9.358,00 €

710.0226: Projekte und Veranstaltungen inhaltlicher Art (5.458 €)

1) Fachschaftsfahrten SoSe 2022/WiSe 2022/23 – 5.458 €

Die Fachschaft Medizin Heidelberg setzt sich sehr breit gefächert für die Interessen der Studierenden des Studienfaches Humanmedizin und Berufe der Medizinwissenschaften ein. Dies findet in vielen Arbeitskreisen und in Vollversammlungen statt. Die Fachschaftsfahrt ermöglicht es sich über die Grenzen dieser Strukturen hinweg kennenzulernen und über Erfahrungen auszutauschen. Desweiteren werden aktuelle Projekte der Fachschaft vorangetrieben und bearbeitet. Neben der Arbeit ist es natürlich auch eine Möglichkeit für neue Interessierte Studierende die Fachschaft kennenzulernen und zu entscheiden, in welchen Bereichen ein zukünftiges Engagement stattfinden soll. Darüber hinaus werden auch immer Workshops angeboten, die sich mit Themen wie Kommunikation, Teamarbeit, Organisiertes Arbeiten und Selbsteinschätzung auseinandersetzen. Dies sind zentrale Fähigkeiten im späteren Berufsleben.

Die Ausgabe beinhaltet für beide Fachschaftsfahrten unter anderem die Miete der Unterkunft in die wir immer gehen. Das sind die Finnenhäuser der Evangelischen Jugendbildungsstätte in Neckarzimmern. Außerdem Materialkosten für Workshops, Einheiten, Projektarbeit und auch

gesellschaftliche Spiele. Und die Verpflegung vor Ort. Insgesamt wird darauf geachtet, dass wir in der empfohlenen Grenze zur Bezuschussung des StuRa's bleiben.

721.0226: Orientierungsveranstaltungen und dergleichen (2.000 €)

1) Erstsemester-Einführungswoche WiSe 2022/23 – 2.000 €

Die Einführungswoche für Erstsemesterstudierende findet jedes Jahr im Oktober statt. Hier werden alle neuen Studierenden in das Studienfach und das Universitätsleben eingeführt. Einerseits verbessern alle Mitwirkenden der Organisationsteams ihre Fähigkeiten in Teamkommunikation, Organisatorischen Dingen und zwischenmenschlichen Belangen. Andererseits wird durch diese Veranstaltung erreicht, dass alle neuen Studierenden sich besser in das Studienfach einfinden und somit leichter die ersten Semester bestreiten können. Außerdem wird über die vielfältigen Möglichkeiten von sozialem und kulturellem Engagement in der der Fachschaft und auch Heidelberg allgemein informiert. Gerade um Motivation für ehrenamtliches Engagement zu wecken, ist es wichtig die Woche auch mit Spaß und sozialen Events abzurunden. Die Ausgaben setzten sich zusammen aus dem Ersti-Frühstück, Namensschildern für das Orga-Team, Ausgaben für eine Aktion am Montag Abend ähnlich der Quizshow vergangenes Jahr (Materialien), dem Druck von Plakaten zur besseren Übersicht, Ausgaben für die Stadtralley, welche für alle Erstsemester*Innen ausgetragen wird (kleine Preise für die Gewinner-Gruppen, Materialien für Minispiele, das Aufladen einer Telefonkarte und etwas Verpflegung), Mietkosten für Stellwände im Laufe der Woche (z.B. für den AK-Basar) und Ausgaben für ein Bubble Ball Turnier (Platzmiete, Poster)

790.0226: Zahlung aus Rücklagen (1.900 €)

Hier verwiesen wir auf die Antragsformulare für zweckgebundene Rücklagen.

1) Kaffeemaschine – 300,00€

Der Fachschaftsraum stellt eine der zentralen Anlaufstellen für Studierende der Medizinischen Fakultät dar und ist neben Aufenthaltsraum auch oft Raum für den ersten Kontakt neuer Studierender zur Fachschaft. Leider hat die aktuelle Kaffeemaschine durch mangelnde Pflege die Coronazeit nur schwer überschadet überlebt und deshalb soll Ersatz beschafft werden. Um jedoch auch für die Zeit "nach Corona" und in der Übergangsphase dazwischen den Studierenden einen Kaffee anbieten zu können, soll nun Ersatz beschafft werden, um aus dem Fachschaftsraum ein Ort des Begegnens und des Austausch zu machen. Wir sehen hierin eine sinnvolle Anschaffung um den Studierenden eine kleine Auszeit im Studierendenalltag zu bieten.

2) Schulbesuche Materialpool – 500€

Teil der aktiven Arbeit der Fachschaft Medizin Heidelberg sind mittlerweile 9 Arbeitskreise, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Schulbesuche durchführen, in denen die Studierende zwischenmenschliche Fähigkeiten wie, Kommunikationstechniken,

einfache Darstellung von komplexen Sachverhalten und Gesprächsführung trainieren können. Hierfür werden verschiedenste Präsentations- und Methodenmaterialien benötigt, die derzeit recht unkoordiniert durch die einzelnen Arbeitskreise organisiert und verwaltet werden. Dies möchten wir im Sinne der Nachhaltigkeit und bestmöglichen Ressourcennutzung zentralisieren und so mehrere Methodenkoffer und deren erste Ausstattung anschaffen. Langfristig soll es dann einen festen Posten im Finanzplan gegeben, der sich der Aufrüstung des Materials widmet. Natürlich sollen die schon vorhandenen Ressourcen erstmal inventarisiert werden und dann darauf aufbauend entsprechende Anschaffungen getätigt werden. Wir erhoffen uns dadurch eine bessere Nutzung der der Fachschaft Medizin Heidelberg zur Verfügung gestellten finanziellen Ressourcen und versuchen so Parallelstrukturen abzubauen. Wir sind uns bewusst, dass es auch beim StuRa Moderationsmaterial zum Ausleihen gibt, hoffen jedoch trotzdem auf positive Rückmeldung zu diesem Antrag, da wir aufgrund der großen Anteil der in der Präsentation und Moderation tätigen Studierenden und Arbeitskreise es als sehr sinnvoll erachten hier noch einen eigenen Grundstock an Material zu verwalten, um die Angebote des Sturas nicht zu sehr zu beanspruchen und anderen FSen, denen nicht die Möglichkeit besteht eigene Ressourcen aufbauen zu können, mehr Möglichkeiten hier zu lassen.

3) Dr. House Lizenz – 600€

Es soll eine Lizenz zur Nutzung von Folgen zur Dr. House-Reihe angeschafft werden. Diese wird für die Veranstaltung der "Dr. House-Abende" genutzt. Hierbei geht es darum, dass durch eine Ärztin oder einen Arzt eine Folge von o.g. Serie aus medizinischer und klinischer Sicht begleitet wird. Diese Serie wurde gewählt, da diese aus medizinischer Sicht am nächsten an der Realität ist. Aber an diesen Abenden soll eben auch interaktiv herausgestellt werden, was der Unterschied zwischen gezeigten Inhalten und Realität im klinischen Alltag ist. Hierbei werden die Teilnehmenden aktiv eingebunden und können so in Zusammenarbeit untereinander und mit der_dem Klinik_in den vorgeführten Fall von Differentialdiagnose bis hin zu Therapie erarbeitet werden. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen, die Teilnahmeplätze sind jedoch aufgrund der räumlichen Kapazitäten begrenzt. Es wird angestrebt einmal monatlich einen solchen Abend zu veranstalten. Auch eine Nutzung der Lizenz für eine Übertragung online ist möglich, jedoch muss hier noch die technische Umsetzung geklärt werden. Die Lizenz wurde für die Laufzeit WS 2020/21 und SoSe 2021 durch die Studentische Qualitätssicherungsmittel der Fachschaft Medizin Heidelberg finanziert und langfristig soll eine Finanzierung durch einen Sponsor gewährleistet werden. Für die Übergangszeit wird eine einmalige Finanzierung durch die der Fachschaft Medizin Heidelberg zugewiesenen Mittel angestrebt. Eine Teilfinanzierung der Lizenz ist nach aktuellem Stand nicht möglich, sie gilt jedoch für unbegrenzt viele Vorführungen.

Weitere Kosten sind nicht zu erwarten. Der Abend ist für die Teilnehmenden kostenlos. Die Studierenden erhalten so an einem Abend Einblicke in die verschiedenen Professionen der Medizin und die reelle Arbeit einer Ärztin bzw. eines Arztes und können so aus einem Erfahrungsschatz für ihren eigenen zukünftigen Berufsweg und den darin anstehenden Entscheidungen lernen. Für Studierende ohne medizinischen Hintergrund bietet die Veranstaltung Gelegenheit die Diskrepanz zwischen Darstellung Alltag zu erfahren und medizinische Tipps für den Alltag mitzunehmen.

4) PC FS-Raum 500€

Der Fachschaftsraum stellt eine der zentralen Anlaufstellen für Studierende der Medizinischen Fakultät dar und ist neben Aufenthaltsraum auch den Raum für den sogenannten "Bürodienst". Dieser wird von Studierenden der Fachschaft durchgeführt und bietet nochmal eine spezielle Anlaufstelle zu festen Uhrzeiten für alle Studierenden. Hierbei bieten stehen die Studierenden nicht nur mit ihrem Erfahrungsschatz zur Seite, sondern drucken Namensschilder oder stellen die sog. Büromail zusammen, in der allen Interessierten über aktuelle Angebote für Studierende (bspw. auch der Termenschlagzeiler des StuRa) informiert werden. Hierfür wird ein entsprechender Computer benötigt. Der aktuell genutzt ist schon etwas in die Jahre gekommen und dementsprechend langsam unterwegs. Um einen noch besseren Service zu bieten und die ehrenamtliche Arbeit der Studierenden infrastrukturell zu unterstützen soll ein Ersatzgerät für den alten PC angeschafft werden.